

## AUSSCHREIBUNG der Schulleitung der PRAXIS-MITTELSCHULE der KPH Wien/Krems am Standort Wien-Strebersdorf

Das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung schreibt namens des Schulerhalters – der Hochschulstiftung der Erzdiözese Wien – die folgende Leiter\*innenstelle zur Neubesetzung gemäß § 5 des Privatschulgesetzes, BGBl. Nr. 244/1962, mit 1. September 2019 aus:

**Praxis-Mittelschule der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Mayerweckstrasse 1, 1210 Wien**

### Bewerbungsvoraussetzungen

Gesucht wird eine dynamische, christlich geprägte Persönlichkeit mit Freude an Gestaltung eines ganzheitlichen Bildungskonzepts im Sinn des christlichen Menschenbildes. Eine entsprechende Lehramtsprüfung, ein etwaiger universitärer Abschluss sowie ein bestehendes Lehrer\*innendienstverhältnis sowie eine mindestens sechsjährige facheinschlägige Lehrpraxis werden vorausgesetzt.

### Erwartungen

Kenntnisse und Fähigkeiten im organisatorischen und administrativen Bereich, ein Grundverständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Öffentlichkeitsarbeit, einschlägige EDV-Kenntnisse, eine etwaige Mitarbeit an Schulforschungsprojekten, eine Mitwirkung im Bereich der Schulentwicklung von Mittelschulen sowie die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Bereich von Pädagogik und Schulmanagement werden erwartet.

Erwartet werden weiters eine umfassende Leitungskompetenz sowie überdurchschnittliche Einsatzfreude und Teamfähigkeit in Hinblick auf die Einbindung als Praxisschule in die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems.

### Praxisschule der KPH Wien/Krems

Bewusst muss der Bewerberin/dem Bewerber sein, dass die Praxis-Mittelschule der KPH Wien/Krems im Rahmen der Pädagogisch-praktischen Studien ein wesentlicher Bereich der wissenschaftsorientierten und praxisbezogenen Ausbildung von Studierenden ist. Als Begegnungsort für Kinder, Studierende und Lehrende bietet die PMS dadurch ihren Schüler\*innen ein umfassendes Angebot an individualisierendem und differenzierendem Unterricht am letzten Stand des schulpädagogischen Konsenses. Lehrende finden in ihnen die Gelegenheit, neue Standards im Umgang mit Heterogenität in die Praxis umzusetzen, und allen Studierenden wird damit ein beruflich relevantes, fachspezifisches Wissen aus erster Hand geboten. Seitens der Leitung der KPH Wien/Krems wird sie dadurch auch als Forschungs- bzw. Laborschule gesehen.

### Bezahlung

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens [Werte für 2019] 2.364,20 € eine Dienstzulage. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

### Bewerbung

Die Bewerber\*innen haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Hearing. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Analyseschritte dem Hochschulrat der KPH Wien/Krems.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, der persönlichen Dokumente (inklusive der kirchlichen), der Ausbildungs- und Berufsnachweise sowie des Nachweises der kirchlichen Beheimatung an die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, zHd. Rektor Dr. Christoph Berger, Stephansplatz 3/III, 1010 Wien, zu richten.

**Ende der Bewerbungsfrist ist der 31.5.2019.**